

London, 09. September, 2026

Primetals Technologies beendet Studie von MagIron, der anstrebt erster Roheisenhändler der USA zu werden

- **Primetals Technologies untersuchte die Entwicklung einer industriellen Anlage zur Produktion von granuliertem Roheisen. MagIron will diese in seine bestehende Industriefraserstruktur in den USA integrieren**
- **Die Studie bestätigte drei technisch sinnvolle Wege zur Produktion von zwei Millionen Tonnen granuliertem Roheisen pro Jahr**
- **Die Ergebnisse unterstützen MagIrons Strategie, sich als wichtiger Lieferant von hochwertigem Roheisen zu etablieren. Die geplanten Mengen an Roheisen werden für den künftigen Erfolg und die Dekarbonisierung der US-Stahlindustrie entscheidend sein**

Primetals Technologies schloss vor Kurzem für MagIron eine Machbarkeits- und Wirtschaftlichkeitsstudie ab. Sie untersuchte die Entwicklung einer industriellen Produktion von granuliertem Roheisen, die MagIron in seine bestehenden Anlagen integrieren will. Primetals Technologies bewertete drei alternative Produktionswege: die Direktreduktion mit MIDREX® Flex und anschließender Elektroschmelze, die Direktreduktion mit MIDREX® Flex und anschließender Verarbeitung im Elektrolichtbogenofen und im Pfrannenofen, sowie die konventionelle Produktion im Hochofen.

Die Studie bestätigte, dass jeder dieser Wege eine technisch sinnvolle Möglichkeit bietet, rund zwei Millionen Tonnen granuliertes Roheisen pro Jahr zu produzieren. Die Ergebnisse unterstützten MagIrons Strategie, sich als wichtiger Lieferant hochwertigen Roheisens zu etablieren. Diese Mengen an Eisen werden für den künftigen Erfolg und die Dekarbonisierung der US-Stahlindustrie entscheidend sein.

Aufbau einer industriellen Roheisenproduktion

Julian Treger, geschäftsführender Vorsitzender von MagIron, erklärte:

„Der Abschluss der Studie von Primetals Technologies stellte für MagIron einen wichtigen Meilenstein dar. Die Ergebnisse bestätigten, dass mehrere technisch belastbare und wirtschaftlich attraktive Wege zur Verfügung stehen, um eine industrielle heimische Produktion von Roheisen aufzubauen. Die Vereinigten Staaten importieren derzeit nahezu ihren gesamten Bedarf an Roheisen für die Stahlindustrie. Das stellt für das Land eine erhebliche strategische Schwachstelle dar, denn seine Automobil-, Verteidigungs-, Infrastruktur-, Luft- und Raumfahrt- sowie High-tech-Industrien benötigen einen sicheren Zugang zu hochwertigem Stahl.“

MagIron plant, seine umfangreiche bestehende Infrastruktur für Bergbau, Erzaufbereitung, Erzpelletierung und Logistik in Minnesota und Indiana zu nutzen. Nach dem endgültigen

Investitionsbeschluss rechnet das Unternehmen damit, die Anlagen innerhalb von zwei bis drei Jahren in Betrieb zu nehmen und dann erstmals Roheisen zu produzieren.

Maglron verfügt über eine besondere Ausgangsposition, um die US-Stahlindustrie sowohl mit Eisenerzpellets in DR-Qualität, als auch mit Roheisen zu beliefern. Das Unternehmen will die heimische Roheisenproduktion vorantreiben, jedoch derart flexibel bleiben, um Pellets in DR-Qualität zu produzieren und zu verkaufen, wenn sich dafür eine beständige und wirtschaftlich attraktive Geschäftsmöglichkeit bietet. Diese Flexibilität ermöglicht Maglron, auf Kundenanforderungen und Marktbedingungen zu reagieren. Dabei nutzt das Unternehmen dieselbe Rohstoffbasis sowie seine bestehende Aufbereitungs- und Pelletierungsinfrastruktur.

Derzeit vollständig von Importen abhängig

Die Vereinigten Staaten importieren derzeit nahezu ihren gesamten Bedarf an Roheisen. Der jährliche Verbrauch lag in der Vergangenheit typischerweise zwischen vier und sechs Millionen Tonnen. Mit einer Jahresproduktion von rund zwei Millionen Tonnen könnte Maglron etwa ein Drittel bis die Hälfte des aktuellen US-amerikanischen Bedarfs an Roheisen decken.

Friedemann Plaul, Senior Vice President Iron- and Steelmaking und ECO Solutions bei Primetals Technologies, erklärte:

„Primetals Technologies freute sich, diese Studie für Maglron durchgeführt und dabei drei alternative Technologiewege für die Produktion von granuliertem Roheisen aufgezeigt zu haben. Die Studie zeigte, dass sich eine industrielle Produktion von granuliertem Roheisen über verschiedene technisch machbar Wege realisieren lässt. Maglrons bestehende Industrieinfrastruktur und die heimische Rohstoffbasis bildeten eine solide Grundlage, um das Projekt in die nächste Entwicklungsphase zu führen. Primetals Technologies freute sich sehr darauf, diese Partnerschaft fortzuführen und Maglron bei der Umsetzung seiner Ziele zu unterstützen.“

Über Maglron

Maglron entstand mit dem Ziel, die Dekarbonisierung der Stahlindustrie zu unterstützen und zu beschleunigen. Das Unternehmen will sich als wichtiger Lieferant hochwertiger Roheisens mit geringem CO₂-Fußabdruck etablieren. Diese Mengen an Roheisen werden für den künftigen Erfolg und die Dekarbonisierung der US-Stahlindustrie entscheidend sein.

Derzeit konzentriert sich Maglron auf die Wiederinbetriebnahme einer Eisenerzaufbereitungsanlage nahe Grand Rapids, Minnesota, sowie einer Pelletieranlage für Eisenerz nahe Reynolds, Indiana. Beide Anlagen sind modern und waren bereits früher in Betrieb. In ihre Entwicklung flossen zuvor mehr als 660 Millionen US-Dollar.

Die Anlagen erreichten bereits eine Produktionsrate von rund 2,2 Millionen Tonnen Erz pro Jahr, zur Weiterverarbeitung im Hochofen geeignet. Ihre Auslegung ermöglicht eine vergleichsweise schnelle Erweiterung auf drei Millionen Tonnen pro Jahr bei moderatem Kapitaleinsatz.



Schematische Darstellung einer Direktreduktionsanlage, welche den Smelter, ein Elektroschmelzofen von Primetals Technologies, beschickt und damit einen der drei in der Studie möglichen Produktionsweg veranschaulicht.

Diese **Pressemitteilung** und ein **lizenzfreies Bild** finden Sie unter primetals.com/en/press-releases

Kontakt für Journalisten:

Björn Westin, Pressesprecher

bjoern.westin@primetals.com

Mob. +43 664 6150250

Folgen Sie uns auf Social Media:

[linkedin.com/company/primetals](https://www.linkedin.com/company/primetals)

[facebook.com/primetals](https://www.facebook.com/primetals)

x.com/primetals

[instagram.com/primetals_technologies](https://www.instagram.com/primetals_technologies)

[youtube.com/primetalstechnologies](https://www.youtube.com/primetalstechnologies)

Primetals Technologies, Limited, mit Hauptsitz in London, Großbritannien, ist ein technologischer Pionier und ein weltweit führendes Unternehmen in den Bereichen Engineering, Anlagenbau und Lifecycle-Services für die Metallindustrie. Das komplette Technologie-, Produkt- und Leistungsportfolio des Unternehmens umfasst ganzheitliche Lösungen für Elektrik, Automatisierung, Digitalisierung und Umwelttechnik und deckt sämtliche Schritte der Wertschöpfungskette in der Eisen- und Stahlproduktion – vom Rohstoff bis zum Fertigprodukt – sowie modernste Walzwerkslösungen für NE-Metalle ab. Primetals Technologies ist ein Unternehmen der Mitsubishi Heavy Industries Group und beschäftigt weltweit etwa 7.000 Mitarbeitende. Wenn Sie mehr über Primetals Technologies erfahren möchten, besuchen Sie bitte die Website des Unternehmens unter www.primetals.com.